

## ***En suspens – In der Schwebе***

**CD-Veröffentlichung bei Animato am 28.10.2022**

Das Programm „En suspens – In der Schwebе“ beschäftigt sich musikalisch mit einem Gefühl, das zur Corona-Pandemie und der heutigen Zeit gehört. Ob beim Warten auf politische Entscheidungen und Entwicklungen, ob wegen fehlender langfristiger Planbarkeit des Lebens oder wegen der drohenden Gefahr einer ernsten Erkrankung: Das Leben in einem Schwebезustand war ein zwingender Begleiter der letzten zwei Jahre. Auch ein Krieg, Krankheit oder andere Krisen können gefühlte Schwebезustände auslösen. Inspiriert durch die Erfahrungen der letzten Jahre hat Carolin Danner Musik ausgewählt, die den Zustand „In der Schwebе“ zu sein musikalisch widerspiegelt.

Die verschiedenen angenehmen und unangenehmen Aspekte des im-Moment-Seins sollen bei diesem Projekt durch Musik beleuchtet werden: durch Miniaturen, die den Moment einfangen wie Ligetis „En suspens – In der Schwebе“ oder Violeta Dinescu „Sonnenstrahl“, welches durch improvisatorische Elemente ganz im Augenblick entsteht (Ersteinspielung). Aufgeschriebene Improvisationen in Mozarts Fantasie in c-moll bringen besonders intensive Momente aus seinen Konzerten in die heutige Zeit, zwei schwebende Nocturnes in cis-moll entführen in Nachtstimmungen des Komponisten Frédéric Chopin. Claude Debussy hinterlässt mit „D’un cahier d’esquisses“ Momentaufnahmen aus seinem kompositorischen Skizzenbuch, sein Werk „L’isle joyeuse“ ist hingegen ein Augenblick puren Glücks: Es wurde auf der Insel Jersey fertiggestellt, wohin sich Debussy mit seiner Geliebten vor dem Pariser Gerede geflüchtet hatte. Während Bartoks Suite op. 14 – entstanden 1916 nach einer schweren Krise des Komponisten - uns in einem Schwebезustand hinterlässt, arbeitet sich Brahms’ letztes Klavierwerk op. 119 durch transzendente Intermezzi immer mehr in die Realität und endet mit einer zupackenden Rhapsodie – vielleicht Brahms’ Weg mit einer Pandemie umzugehen, die er kurz vor der Komposition erleben musste.

„En suspens“ ist eine sehr persönliche Zusammenstellung von Klaviermusik, die sich emotional mit den besonderen Umständen unserer Gegenwart beschäftigt.

### **Programm:**

W.A. Mozart	Fantasie in c-moll KV 475	13
V. Dinescu	Sonnenstrahl	4
G. Ligeti	En Suspens	3
J. Brahms	Klavierstücke op. 119	16

### PAUSE

B. Bartók	Suite op. 14	10
F. Chopin	Zwei Nocturnes in cis-moll, op. 27/1 und KK Iva Nr. 16	12
C. Debussy	D’un cahier d’esquisses	12
	L’isle joyeuse	



*Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.*

## Lebenslauf Carolin Danner



"Klang gewordener Freiheitsdrang, mit Wucht des Ausdrucks und kapriziöser Konstruktionslust. Außerordentlich!" schreibt die Süddeutsche Zeitung über Carolin Danners zweite CD mit dem Titel „Kontrastprogramm“. Beide Solo-Alben „Kontrastprogramm“ (2017) und „Spanische Impressionen“ (2014), erschienen beim Label Animato, wurden als CD-Tipps des hessischen Rundfunks ausgezeichnet und erhielten ausgezeichnete Rezensionen in weiteren renommierten Medien wie Fonoforum, Pianonews, neue musikzeitung und Deutschlandradio Kultur.

Carolin Danner ist eine gefragte Pianistin und spielt zahlreiche Solo- und Kammermusikabende mit namhaften Musikern im In- und Ausland. Engagements führten sie in wichtige Konzertsäle wie die Liederhalle Stuttgart, die Stadthalle Heidelberg oder die Allerheiligen Hofkirche in München und als Solistin zu Orchestern wie der Philharmonie Südwestfalen und dem philharmonischen Orchester Budweis. Sie gewann Stipendien (z.B. Live Music Now, Villa Musica Rheinland-Pfalz, Leopold-Mozart-Kuratorium Augsburg) und Preise bei internationalen Wettbewerben, u.a. in den Klavierwettbewerben „Un ricetto in musica“ in Candelo, „Palma d’oro“ in Finale Ligure und beim 11. internationalen Mozart-Klavierwettbewerb in Frascati (Rom). Ihr Studium absolvierte Carolin Danner bis zum Meisterklassendiplom unter anderem bei Christine Olbrich in Augsburg, bei Prof. Hans-Peter Stenzl in Stuttgart und bei Prof. Silke-Thora Matthies in Würzburg. Wichtige künstlerische Impulse erhielt sie außerdem in Meisterkursen bei Igor Shukov und Menahem Pressler.

Carolin Danners Spiel wird in der Presse gelobt als „klug und kalkuliert mit einem guten Sinn für Klang und Stilistik“ (Hessischer Rundfunk) und „erfrischend klar konturiert und zugleich ausdrucksstark“ (pianonews). Die Pianistin zeichnet sich außerdem durch außergewöhnliche Konzertprogramme aus, welche sie selbst moderiert. Der zeitgenössische spanische Komponist José Zarate widmete ihr ein Klavierwerk.

Carolin Danner wirkte als Jurorin bei Musikwettbewerben und ist künstlerische Leiterin der Schloßkonzerte Blutenburg. Sie hatte von 2011 bis 2018 einen Lehrauftrag für Klavier an der Hochschule für katholische Kirchenmusik in Regensburg, seit 2018 unterrichtet sie eine Klavierklasse am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg.